


Aufmunterung zur Tugend

Ein wenig langsam

Wq 195/1

55. 
 The musical notation for measures 55-61 consists of a treble and bass clef system. The treble clef contains the vocal line with lyrics, and the bass clef contains the piano accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The lyrics are: "Ins Reich ent - fern - ter E - wig - kei - ten ver - liert sich mein ent -".

Ins Reich ent - fern - ter E - wig - kei - ten ver - liert sich mein ent -

7 
 The musical notation for measures 62-68 continues the piece. The treble clef contains the vocal line with lyrics, and the bass clef contains the piano accompaniment. The lyrics are: "zück - ter Blick. Ich seh das Glü - cke jetz' - ger Zei - ten weit hin - ter".

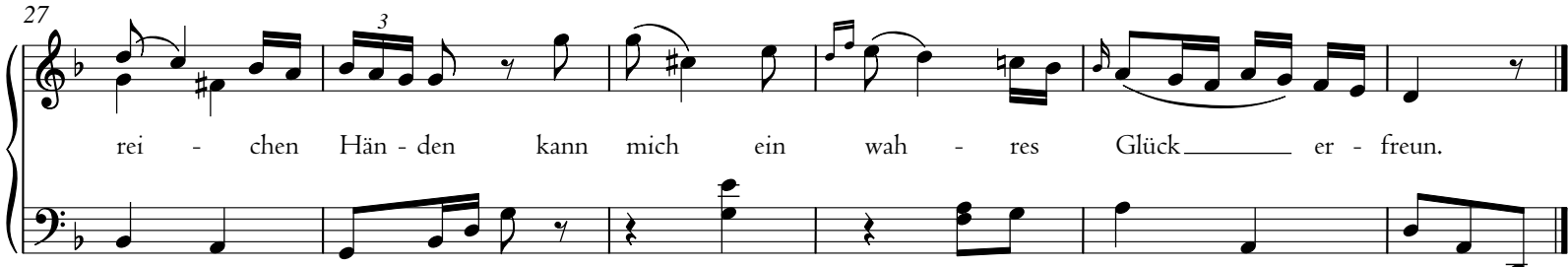
zück - ter Blick. Ich seh das Glü - cke jetz' - ger Zei - ten weit hin - ter

14 
 The musical notation for measures 69-75 continues the piece. The treble clef contains the vocal line with lyrics, and the bass clef contains the piano accompaniment. The lyrics are: "mei - nem Wunsch zu - rück. Ist's mög - lich? Konnt es ja mich blen - den; was".

mei - nem Wunsch zu - rück. Ist's mög - lich? Konnt es ja mich blen - den; was

21 
 The musical notation for measures 76-82 continues the piece. The treble clef contains the vocal line with lyrics, and the bass clef contains the piano accompaniment. The lyrics are: "ist es dann als Dampf und Schein? Nur aus der Zu - kunft".

ist es dann als Dampf und Schein? Nur aus der Zu - kunft

27 
 The musical notation for measures 83-89 continues the piece. The treble clef contains the vocal line with lyrics, and the bass clef contains the piano accompaniment. The lyrics are: "rei - chen Hän - den kann mich ein wah - res Glück er - freun.".

rei - chen Hän - den kann mich ein wah - res Glück er - freun.

verses 2-6 on following page

1. Ins Reich entfernter Ewigkeiten
verliert sich mein entzückter Blick.
Ich seh das Glücke jetzt'ger Zeiten
weit hinter meinem Wunsch zurück.
Ist's möglich? Konnt es ja mich blenden;
was ist es dann als Dampf und Schein?
Nur aus der Zukunft reichen Händen
kann mich ein wahres Glück erfreun.
2. Dort, wo der Ursprung aller Wesen
im Sitz der Seligkeiten wohnt,
wo bei der Schar, die er erlesen,
der Menschenfreund erhaben thront.
Wo Weisheit, Allmacht, Huld und Güte
in einem Mittelpunkt vereint,
der Sonne gleich, durch das Gebiete
der ganzen Schöpfung liebeich scheint.
3. In diesem Vaterland der Geister,
in diesem Aufenthalt des Lichts,
ist nur die Tugend Herr und Meister,
gilt Ehre, Lust und Reichtum nichts.
Der erste hier an Rang und Würden
ist Gottes und des Menschen Sohn.
Er trug der schwersten Pflichten Bürden,
dadurch trug er das Reich davon.
4. Weil er der Tugend treu geblieben,
wird ihm der Zeppter zuerkannt.
Kein Name wird hier eingeschrieben,
den nicht die Tugend erst genannt.
Wer sich der Wahrheit Freund bewiesen,
hat hier zu Glück und Freude Recht.
Und hier wird kein Verdienst gepriesen,
als dass man war der Tugend Knecht.
5. Ach! hier bewährt erfunden werden,
was ist es für ein selig Glück?
Wie weit steht alles Glück der Erden
nicht hinter diesen Ruhm zurück?
Wie wird sich hier der Christ erfreuen,
der elend hier, doch fromm geweint,
nennt einst ihn, vor der Engel Reihen,
des Himmels König seinen Freund.
6. O! dieses Glückes wert zu werden,
soll hier mein ganz Bestreben sein;
dem Himmel will ich hier auf Erden
schon alle meine Wünsche weihn.
Der Tugend will ich mich befleißn,
die mir mein Heiland vorgetan,
der mich so gerne Freund will heißen,
wenn er es nur mit Grunde kann.